



HEILBRONNER  
SINFONIE  
ORCHESTER

28.04.  
2024



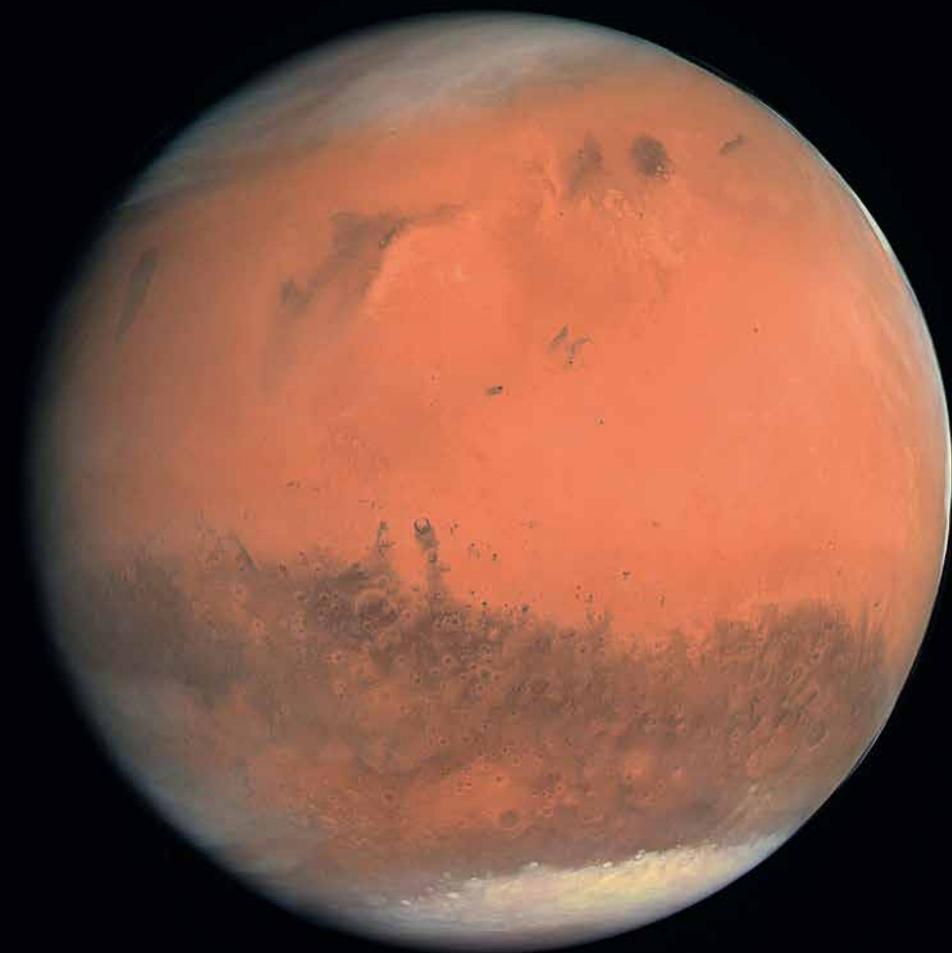
# DIE PLANETEN

**Eine Bilddokumentation**

Bilder: NASA / ESA



In Zusammenarbeit mit der  
ROBERT-MAYER-STERNWARTE



# MARS



Der Mars – aufgenommen von der ESA-Kometenraumsonde Rosetta, als sie auf dem Weg zum Kometen 67P/Tschurjumow-Gerassimenko war. Gut zu erkennen ist der Unterschied zwischen nördlicher und südlicher Hemisphäre sowie die weißen Polkappen.

# VENUS



Venus, aufgenommen von der NASA-Raumsonde Mariner 10, zeigt eine stets geschlossene Wolkendecke, hauptsächlich aus Schwefelsäure, mit visuell nur schwach erkennbaren Strukturen.





# MERKUR

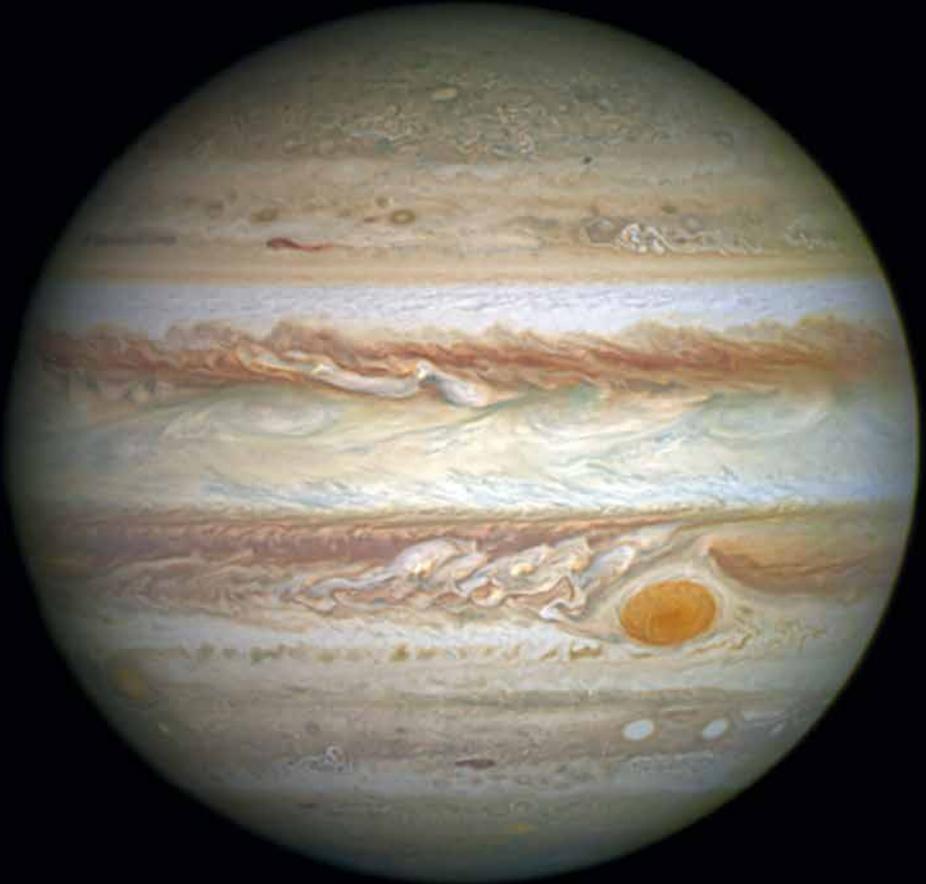


Der Merkur, aufgenommen von der NASA-Sonde MESSENGER, zeigt viele Einschlagskrater und eine frappierende Ähnlichkeit mit unserem Erdmond.

# JUPITER

2

Das Foto des Hubble Space Telescopes zeigt zahlreiche Wolkenbänder in unterschiedlicher Farbe und Größe, unter anderem die beiden dominanten bräunlich gefärbten, und den großen roten Fleck, ein Sturm, der etwa doppelt so groß wie die Erde ist.





# SATURN



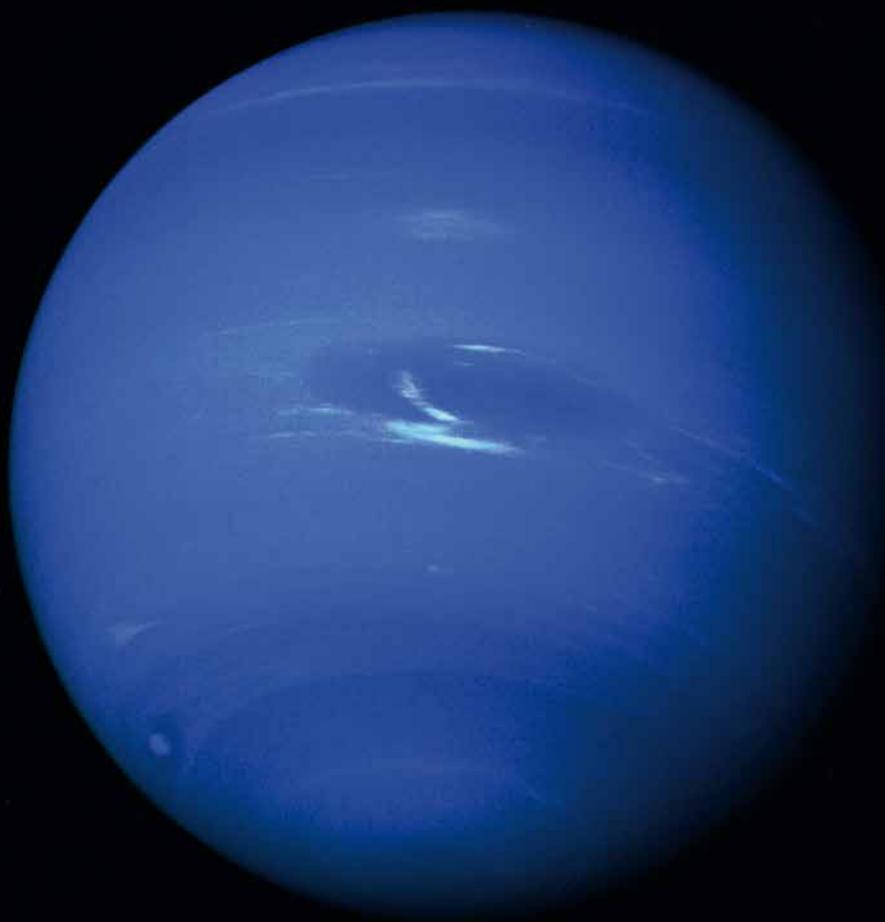
Der NASA-Sonde Cassini gelang dieses spektakuläre Bild der nördlichen Hemisphäre des Gasplaneten. Am Nordpol gut zu erkennen ist der große Sturm in Form eines Sechsecks sowie die Ringe mit der deutlich sichtbaren Cassini-Teilung.

# URANUS



Der türkisfarbene Uranus ohne erkennbare Wolkenstrukturen, fotografiert von NASAs/JPLs Voyager 2, dem mit 20,38 Milliarden Kilometern am zweitweitesten von der Erde entfernte von Menschen gebaute Raumfahrzeug.





# NEPTUN



Das kontrastverstärkte Bild von Voyager 2 zeigt zahlreiche atmosphärische Phänomene, darunter einen großen Sturm von der Größe Eurasiens.